

## Hochhaus Herrengasse

Herrengasse 6 - 8  
1010 Wien, Österreich

Hochhaus mit 235 Wohnungen. Theiss und Jaksch entwarfen eine 9-geschoßige Blockrandbebauung mit einem 16-geschoßigen Hochhaus an der Ecke zur Herrengasse. Diese Partie tritt über der Ladenzone hinter die Bauflucht zurück und wirkt so als separater Baukörper.

Die drei Staffelgeschoße über seinem Hauptgesims gipfeln in einem doppelstöckigen gläsernen Aufbau, der ein Aussichtscafé war. Ab dem 12. Geschoß wurde abgetrepppt, wodurch Terrassen entstanden. Die Sockelzone ist schwarz verglast. Reduziertes Formenrepertoire, das Haupttreppenhaus ist ein verglaster Halbzylinder. Staatlich geförderter Bau, wobei die Wohnungen - die Hälfte davon war für Alleinstehende gedacht - ziemlich teuer waren.

Konstruktion: Stahlskelettbau auf einer 2,5 m dicken Stahlbetonfundamentplatte.

ARCHITEKTUR

**Theiss & Jaksch**

BAUHERRSCHAFT

**Österreichisches Creditinstitut**

TRAGWERKSPLANUNG

**Rudolf Saliger**

FERTIGSTELLUNG

**1932**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM

**14. September 2003**



## Hochhaus Herrengasse

### DATENBLATT

Architektur: Theiss & Jaksch (Siegfried Theiss, Hans Jaksch)

Bauherrschaft: Österreichisches Creditinstitut

Tragwerksplanung: Rudolf Saliger

Funktion: Wohnbauten

Ausführung: 1930 - 1932

### WEITERE TEXTE

Haushoch hinaus, Iris Meder, Spectrum, Samstag, 15. Dezember 2012

Hochhaus Herrengasse



Grundriss OG